

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Flintbek **FDP**

Vorschlag einer Fahrradstraße in Flintbek

Zur Umgehung von Rosenberg/ Dorfstraße



Zielsetzung

- Schaffung einer Alternative zum Rosenberg/ Dorfstraße
 - radfahrerfreundliche Führung
 - Vermeidung von Unfällen und Verkehrsbehinderungen
 - Vorrang für den Radverkehr
 - Nebeneinander von Auto, Fahrrad und Bus
 - zusätzlich: verkehrsberuhigende Wirkung in den betroffenen Straßen
-
- Förderung des Radverkehrs in Flintbek

Routenführung

- ausschließlich über Gemeindestraße und Kreisstraßen
 - weniger administrativer Aufwand
 - "nur" Absprache mit dem Kreis notwendig (K15)
- Im Bereich Eiderkamp Abstimmung mit Land über Verlängerung der Radspur
- Sicherung der Kreuzung Straße/ Rad im Bereich Eiderkamp/ Lassenweg und Eiderkamp/ Wiesenweg notwendig
- Route ist zwar länger, aber verkehrsrärmer

Gesamtübersicht



- Rot = Hauptroute
- Grün = Variante 1
- Blau = Variante 2

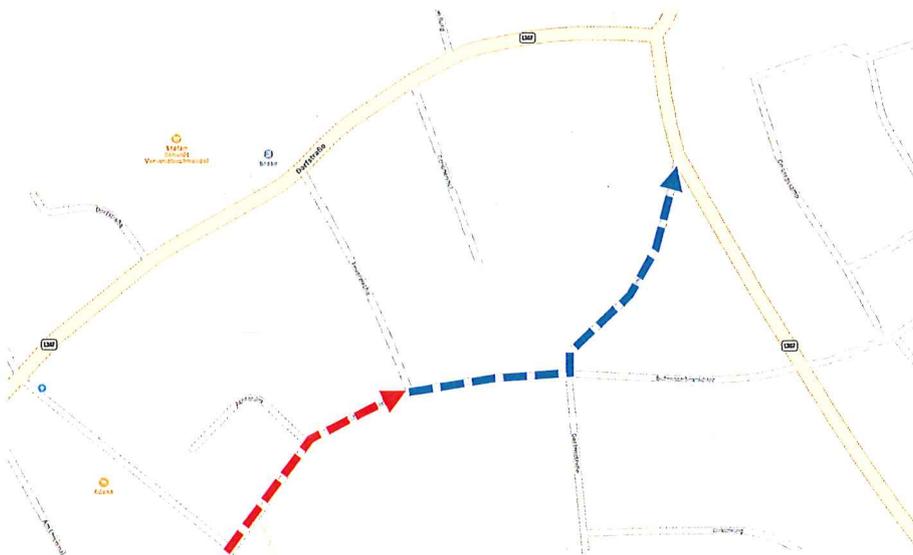
2b) Plambeckskamp → Stoppelkamp →
Bäckerberg → K 15



3a) K15 → Butenschönsredder → L 307
(Radweg)



3b) K15 → Butenschönsredder
→ Hahnenbusch → L 307 (Radweg)



Problempunkte



1) Übergang Eiderkamp
Kreuzung Lassenweg

2) Übergang Eiderkamp –
Wiesenweg

3) Bäckerberg (Steigung)

4) K15 Übergang zum
Butenschönredder

Infomaterial

Infothet Nr. 4

Fahrradstraßen

RAD.SH
Radverkehrsplan für
 Rheinland-Pfalz
 2020-2030

Kontingenz und Effektivität der Radverkehrsmittel bei der Ausweisung von Fahrradstraßen haben viele Kommunen schon gute Erfahrungen gemacht. Fahrradstraßen sind eine vergleichsweise schnell umzusetzende Maßnahme, die Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität von Radverkehr anlagen zu erhöhen. Wichtig ist, dass Fahrradstraßen sind, was diese auch sein will: Breite und Beibehaltung mit hoher Qualität werden können.

Im Sommer 2020 wird das NRW-Projekt „[Lebendige Städte durch Fahrradstraßen](#)“ abgeschlossen. Die Ergebnisse fließen in Seminare und Workshops des 2020 zum Thema „Fahrradstraßen-Konzepte und Umsetzung“ ein.

Definition von Fahrradstraßen

Eine Fahrradstraße ist eine für den Radverkehr zugewiesene Straße. So soll der Beibehaltung des vorhandenen oder zu erwartenden Radverkehrs sowie von Mischverkehrsmitteln dienen. Andere Fahrzeugarten darf nur ausnahmsweise durch die Anordnung entgegen der Zuständigkeiten zugelassen werden (z.B. Anwohnerstraßen).

Der Beginn einer Fahrradstraße wird gemäß Anlage 2 der StVO mit dem Verkehrszeichen 244.2 gekennzeichnet, das im Falle von Zeichen 244.2 für den Fußverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder getrennt noch behindert werden. Auch keine muss die Verkehrsregelung in der Straße nicht mit weiteren Verkehrsmitteln (z.B. Fußgänger und Fahrräder) ist erlaubt. Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Fahrbahnanweisung und über die Verkehrszeichen.

Verkehrszeichen

Was sind die Vorteile?

Klein- und langfristige Maßnahmen (z.B. Verkehrszeichen, Anwohnerstraßen) sind eine kostengünstige Möglichkeit, den Radverkehr zu fördern und die Sicherheit zu erhöhen.

Infothet Nr. 4 # 018 2020-01-01 - 2020-01-01

presta **Infrastruktur** **Give Cycling a Push**
 Markblatt zur Realisierung

FAHRRADSTRASSEN

Überblick

Eine Fahrradstraße ist eine hochwertige Radfahrstraße, die auch mit geringer Dichte von motorisierten Verkehr genutzt wird. Sie kann für eine Hauptstraße in Erwägung gezogen werden, die auf Straße mit geringem Verkehrsaufkommen ist.

Hintergrund und Ziele

Eine Fahrradstraße ist eine hochwertige Radfahrstraße, die auch mit geringer Dichte von motorisierten Verkehr genutzt wird. Sie kann für eine Hauptstraße in Erwägung gezogen werden, die auf Straße mit geringem Verkehrsaufkommen ist.

Realisierung

Eine Fahrradstraße ist eine hochwertige Radfahrstraße, die auch mit geringer Dichte von motorisierten Verkehr genutzt wird. Sie kann für eine Hauptstraße in Erwägung gezogen werden, die auf Straße mit geringem Verkehrsaufkommen ist.

Infomaterial Nr. 4 # 018 2020-01-01 - 2020-01-01

Realisierungsvarianten

	Fahrradstraße mit Mischverkehr	Fahrradstraße mit Radfahrern an den Seiten	Fahrradstraße mit Radfahrern in der Mitte
Grundsatz	Die gesamte Fahrbahn ist farblich so wie ein Fahrradweg gekennzeichnet.	Radfahrer fahren auf zwei vorgeschlagenen Fahrradbereichen auf der Straße, wodurch ein zentraler Verkehrsbereich verbleibt.	Radfahrer fahren auf einem zentralen, farbigen vorgeschlagenen Fahrradbereich. Autos können die Radfahrer auf zwei zusätzlichen Randstreifen passieren.
Empfohlene Abmessungen	4,5 m für den gesamten Verkehrsweg (Platz für 2x2 aufeinanderzufahrende Radfahrer)	2 m für jeden Fahrradstreifen max. 3,5 m für den zentralen Verkehrsbereich	4,5 m für die Fahrbahn 3 m für den zentralen Verkehrsbereich 0,75 m für jeden Randstreifen
Fahrbahnbelag	Farbiger „Radfahrbelag“ auf der Fahrbahn	Farbiger Fahrbahnbelag für die vorgeschlagenen Fahrradbereiche	Farbiger Fahrbahnbelag für den vorgeschlagenen Fahrradbereich Randstreifen mit schwarzem/grauen Fahrbahnbelag



Antrag: Die FDP Flintbek beantragt

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Flintbek **FDP**

1.) Die Verwaltung prüft die dargestellten Varianten auf Umsetzbarkeit. Das Ergebnis legt sie zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vor.

2.) Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten beim Bund, Land und Kreis für die Umsetzung. Ein Sachstandsbericht legt sie zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vor.

3.) Die Verwaltung ermittelt die Kosten für die Maßnahme und stellt diese im Haushaltentwurf 2021 ein.